

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

192 (14.7.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192.

Sonntag den 14. Juli

1844.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Pferdversteigerung.] Am Montag den 22ten dieses wird Vormittags um 9 Uhr eine Pferdversteigerung im Reithause des Landesgestütes vor dem Ruppurrer Thor dahier abgehalten, bei welcher unter andern mehrere junge sehr gut gerittene und eingefahrene Pferde dem Verkaufe ausgesetzt werden. Karlsruhe den 11. Juli 1844.

Großh. Landesgestütes-Casse.  
M. Krauß.

(1) [E. B. Nro. 946. Fahrnißversteigerung.] Montag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr wird eine Fahrnißversteigerung gegen Baarzahlung abgehalten, die vorkommenden Gegenstände sind: Tisch, Bett und Leibweiszzeug, 186½ Ellen Hausgemachte Leinwand, Herren u. Frauenkleider, Musikalien für Clavier, Portraits in Glas und Rahm, 1 Dehlgemälde, Regenschirme, Sonnenschirme, Hüte, Mützen, Pfeiffen, 1 Jagdtasche, 1 Damenbrettspiel, Schreibwerk, Bücher und sonstige Gegenstände; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Zu dieser Versteigerung werden noch bis zum 28. d. M. Gegenstände angenommen.

Karlsruhe den 10. Juli 1844.  
Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Auktionsanstalt  
v. W. Külle, Kasernenstraße Nr. 4.

(1) [Versteigerung.] Im Haus Nro. 15. der alten Kronenstraße wird Montag den 15. d. M. Nachmittags 2 Uhr gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig verkauft: Frauenkleider, Leibweiszzeug und sonstige Fahrniße.

(1) Steinbach bei Bühl. [Weinversteigerung.] Freitag den 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr läßt A. Kolb's Wittwe im Gasthaus zum Stern dahier der Erb-Vertheilung wegen nachbeschriebene reingehaltene Weine an den Meistbietenden versteigern, als:  
circa 35 Dhm 1834r Barnhalter,  
" 30 Dhm 1834r gemischter,  
" 30 Dhm 1836r Neuweierer,  
" 5 Dhm 1843r Steinbacher,  
" 20 Dhm 1842r Affenthaler rother.  
Steinbach den 12. Juli 1844.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Lange Straße Nro. 189. ist sogleich oder auf den 1. August ein schönes Zimmer auf die Straße gehend nebst Alkof, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Neue Zähringerstraße Nro. 11. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, eine verrohrte Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere neue Herrenstraße Nro. 62.

Bei Hofvergolber A. Bilger, Eck der Zähringer- und Adlerstraße Nro. 20. ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Ebendasselbst wurde von einem Instrumentenmacher ein schönes neues Pianino von Mahagoni bei Obigem aufgestellt, welches zu dem billigsten Preise abgegeben wird, so wie auch ein schon gebrauchter Flügel von Schiedmayer mit 64 Octav.

In Nro. 19. Eck der Amalien- und Karlsstraße ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 ineinander gehenden heizbaren u. tapezirten Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Speicher und Antheil am Waschhaus bis zum 23. Oktober l. J. zu vermieten, auch kann Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Das Weitere im untern Stock daselbst.

In der alten Waldstraße Nr. 3. ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

In der Stephanienstraße Nro. 64. ist ein unmöblirtes Zimmer auf die Straße gehend an einen Herrn oder ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

In der Hirschstraße Nro. 6. sind 2 Logis zu vermieten, das eine vornenheraus im ersten Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst einem Mansardenzimmer, das andere im Hinterhaus im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern nebst Alkof und allen sonstigen Bequemlichkeiten, und beide bis 23. Oktober beziehbar.

In der langen Straße Nro. 24. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu beziehen.

In der Waldstraße Nro. 18. ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, zwei Kellern, zwei Speicherkammern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hintergebäude ebener Erde zu erfragen.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, auf Verlangen bloß vier, nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenda ist im Hinterbau ein angenehmes Dachlois mit allen Erfordernissen auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Ein freundlich möblirtes Zimmer vornenheraus, im frequentesten Theil der langen Straße ist zu vermieten. Näheres lange Straße Nro. 86.

In Nro. 22. der Zähringerstraße sind an ledige Herren 2 möblirte Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Nähere Auskunft wird im mittlern Stock ertheilt.



Es sind bei Unterzeichnetem sogleich oder auf den 23. Oktober 6 Zimmer nebst Salon, Trockenspeicher, 2 Mansardenzimmer, Küche, Keller nebst andern Bequemlichkeiten, insgesammt oder auch theilweis zu vermieten.

**J. Widmann, Langstraße Nr. 16.**

Im innern Zirkel Nr. 26. ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

In der langen Straße Nr. 121. ist im Seitengebäude der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus zu vermieten und auf den 23ten Oktober zu beziehen.

In der Schlossstraße Nro. 6. sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann. Näheres im 3. Stock daselbst.

In der Waldstraße Nro. 83. ist der untere Stock, bestehend in 3 neu tapezirten Zimmern und Alkof auf den 23. Oktober zu vermieten, und im zweiten Stock eine Wohnung mit 5 neu tapezirten Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu beziehen.

Alte Kreuzstraße Nro. 3. sind einige möblirte Zimmer an ledige Herren zu vermieten auf den ersten August.

Innerer Zirkel Nro. 3. ist auf den 23. Juli ein Logis von 2 — 3 Zimmern mit oder ohne Küche oder Keller zu vermieten, nebst einem Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. August zu beziehen, auch wird daselbst ein brauchbarer Cremitage-Ofen gesucht.

Erbprinzenstraße Nr. 26. sind auf den 23. Juli 2 Mansardenzimmer, so wie auf den 23. Oktober 6 ineinandergehende tapezirte Zimmer, Alkof nebst Küche, Keller und Kammern zu vermieten.

In der langen Straße im Hause Nro. 110. ist eine Wohnung auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, Speicher, Keller, Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten, und zu erfragen in der Handlung von Sigmund A. Lev's.

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist auf den ersten September im vordern Zirkel Nro. 20. auf ebener Erde zu beziehen.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 4. ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern und Keller auf den 23. Juli, und ein Dachlogis mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 8. ist ein Logis mit Pferd stall und Remise u. an einen Kutscher zu vermieten.

(2) [N. B. Nro. 838. Logisvermietung.] Auf den 23. Juli ist in der Mitte der Stadt ein sehr freundliches Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzraum u. an eine kleine stille Haushaltung zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(2) [Keller zu vermieten.] In Nro. 22. der Waldhornstraße ist am 23. Oktober ein guter Keller mit Faßlagern für etwa 20 Dhm Wein zu vermieten.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober in einer freundlichen Lage eine

Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit oder ohne Laden, ebener Erde, wer solches zu vergeben hat, möchte gefälligst die Adresse bald auf dem Comptoir dieses Blattes abgeben.

### Anzeige.

Bei dem Unterzeichneten werden auf den 1. August mehrere möblirte Zimmer frei, wovon auf Begehren 1, 2, 3 — 4 ineinander gehend mit Kostlich abgegeben werden können.

**Friedrich Arleth, zum Rheinischen Hof.**

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. Juli 1844 sind 3000 fl. Pflegelder, theilweise oder im Ganzen auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres hierüber Eck der Herrenstraße und des innern Zirkels Nro. 33. im 2. Stock.

(1) [Gesuch.] Ein gewandtes Kellermädchen findet in der Erbprinzenstraße Nr. 24. eine Stelle und kann sogleich eintreten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das im Kochen, Putzen und den übrigen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, findet in Nro. 7. des großen Zirkels sogleich einen Dienst.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein ganz schöner noch nicht gebrauchter Küchenschrank mit Glashüren ist zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein noch gut erhaltener Flügel ist billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 28.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein eisener Kochofen wird um billigen Preis verkauft im Haus Nro. 15. der alten Waldstraße.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Herrenstraße Nro. 17. im 3. Stock sind während dieser Woche wegen Wegzug eine eiserne Platte mit 3 Kunsthefen, ein großer Küchenschrank, verschiedenes Bett- und Weißzeug und circa 100 Bouiteillen altes Oberländer Kirschwasser zu verkaufen.

(2) [Kaufgesuch.] Es wird eine Bierbrauerei nebst Wirtschaft zu kaufen oder zu pachten gesucht. Von wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kaufgesuch.] Ein schönes und dauerhaftes Kinderwägelchen wird zu kaufen gesucht. Näheres neue Hirschstraße Nr. 30. im untern Stock.

(1) [Kaufgesuch.] Zwei schon gebrauchte, jedoch noch gute kleine eiserne Sautenöfen, um ein Zimmer zu feuern, werden zu kaufen gesucht. Von wem? lange Straße Nro. 24.

(1) [Anfrage.] Wer ein Paar noch in gutem Zustand befindliche Chaisen-Geschirre mit Kummer, gelb oder schwarz garnirt zu verkaufen hat, wolle seine Adresse baldigst bei dem Unterzeichneten abgeben lassen.

**A. Jenne, Sattlermeister.**

Ein Kellner mit guten Zeugnissen versehen, der französisch spricht, kann sogleich eine Stelle in einem Bad- und Gasthaus in Baden erhalten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau v. Weinreuter & Comp.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Empfehlung.

Einem hochverehrlichen Publikum empfehle ich mich zu geneigten Aufträgen aller Arten von



Seidenstoffen zu färben Ich beziehe mich wegen meinen Fähigkeiten auf das hier unten folgende Zeugniß des löblichen Gewerbs-Vereins zu Karlsruhe, und verspreche prompte und billige Bedienung.

Beiertheim den 13. Juli 1844.

**B. Schmid**, Seidenfärber.

**Gewerbs-Verein in Karlsruhe**  
Zeugniss.

Dem Herrn Seidenfärber B. Schmid in Beiertheim erteilen wir das Zeugniß, daß die von demselben verfertigten und dem Gewerbsverein vorgelegten Proben von verschieden gefärbter Seide uns die Ueberzeugung verschafft haben, daß derselbe im Stande sei, allen billigen Anforderungen im Fache der Seidenfärberei zu entsprechen, um so mehr, als er zugleich durch die beigefügte Probe von Cochenille-Färbung dargethan hat, daß er seine anzuwendenden Farbstoffe zweckmäßig zu bereiten versteht.

Karlsruhe den 9. Juli 1844.

Der erste Vorsitzende

E. Kuengle.

1. vdt. Der Secretär

E. Wilhelm Döring.

**Poudre Algérienne**

oder  
**Algierisches Waschpulver.**

Dasselbe hat die Eigenschaft, zarte Farben, die außerdem beim Waschen mit Seife ausgehen würden, zu erhalten und selbst zu erhöhen, der Leinwand, Baumwolle, Seide und Wolle einen schönen Glanz und Appretur zu geben, die den Zeugen auf keine Weise nachtheilig ist; zu haben bei

**Conradin Saagel**,  
gegenüber dem Museum.

**CONDITOR FELLMETH**

Herrenstrasse No. 24.

Heute: **Vanille- und Erdbeer-Gefrorenes.**

**Loos-Anerbieten zur Verlosung von Kunstgegenständen.**

[E. B. No. 945.] Von dem Wohlthätlichen Vorstand des Kunstvereins für das

Großherzogthum Baden wurde der Absatz von Loosen zu Lotterie von Kunstgegenständen dem unterzeichneten Bureau übertragen, und säume daher nicht, Loose zur diesjährigen Auspielung dem verehrlichen Publicum anzubieten.

Karlsruhe den 10. Juli 1844.

Öffentliches Geschäftsbureau v. **W. Kölle**,  
Kasernenstraße No. 4.

**Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Klavier- und Flügelstimmen zu 24 und 30 Kr.; auch werden alle Arten Reparaturen billigt besorgt, man bittet gefällige Adressen in der Amalienstraße No. 9. zu hinterlassen.

**Karl Ketterl**, Instrumentenmacher.

**Nicht zu übersehen.**

Bei Unterzeichnetem findet bis Sonntag den 14ten Juli der Schluß des Preislegens statt, wozu die Herren, welche 14 und 15 geworfen haben, höflichst dazu eingeladen werden, da denselben Tag die Vertheilung der Gaben statt findet.

**S. Drechsler**, Bierbrauer.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an der Schoppen gutes Lagerbier zu 2 Kr. verzapft.  
**Casseter Männer**, im innern Zirkel Nr. 33. dem Waldborn gegenüber.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 14. Juli: **Zampa**, oder: **Die Marmorbraut**, romantische Oper in 3 Aufzügen von Herold. Dem Doris Holzhauser Camilla als Gast.  
Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Frankfurter Börse am 12. Juli 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	11	4		Laubthaler, ganze	2 13/4
Friedrichsdor	9	48		Proussische Thaler	1 44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	54 1/2		Gold al Marco	377
Rand-Ducaten	5	35		Hochhaltig - Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9	30		Gering u. mittelhalt.	24 12
Engl. Sovereigns	11	56		DISCONTO	4

**Brennholz und Torfverkauf.**

Bei Unterzeichnetem und Kaufmann **Karl Dollmetsch**, lange Straße No 71. werden fortwährend auf folgende Sorten Brennholz und Torf Bestellungen angenommen:

- Waldbuchenholz 1. Sorte 4' lang per Mees 19 fl.
- ditto 2. Sorte 4' lang ditto 18 fl.
- Waldbuchenprügelholz 4' lang ditto 14 fl.
- Waldbirkenholz 4' lang ditto 15 fl.
- Waldtannenholz 4' lang ditto 12 fl.

Das Holz wird in schöner und guter Qualität den Abnehmern frei vor das Haus geliefert, und von den verpflichteten städtischen Holzmessern vorgemessen.

Bestellungen von 1/2 und 1/4 Mees werden auf dem Holzplatz des Herrn **Schumacher** gemessen, für richtiges Mees garantiert, und ist der Fuhrlohn incl. Detroi und Meesgeld auf 15 fr. per 1/4 Mees und 18 fr. per 1/2 Mees zu bezahlen.



Auf folgende Holzsorten aber außer obigen gleichfalls Anweisungen abgegeben.

Floßbüchsenholz	4' lang per Mees	15 fl.
Waldeichenholz	4' lang ditto	14 fl.
Waldbüchsenholz	3' 8" lang per Mees	18 fl.
Waldtannenholz	4' lang per Mees	11 fl. 36 fr.

Der Torf kostet das Mees zu 5 Körbe 1 fl. 42 fr.  
 „ „ „ „ das 1000 Steine 3 fl.

gleichfalls frei vor das Haus geliefert.

Karlsruhe den 12. Juli 1844.

Öffentliches Geschäfts-Bureau von **Wilhelm Kölle**,  
 als Holzfactorie, Kasernenstraße Nro. 4.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Gaf, Professor von Kirchheim. Hr. Dengstenberg, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Ritter, Kfm. mit Gattin daher. Hr. Balzer, Part. v. Cöln. Hr. Glück, Gastgeber v. Zimmern. Hr. Bruder, Kfm. von Neuchatel.

**Im Englischen Hof.** Hr. Salm, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wegner, Part. von Mainz. Hr. Wurster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Temple, Rent. v. Cambridge. Hr. Jorcker, Rent. v. London. Hr. Renner, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Harnig, Part. v. Neustadt. Hr. Kalloff, Kaufm. von Cöln.

**Im Erbprinzen.** Hr. Erlauch der Hr. Graf von Förling-Seefeld mit Bed. v. München. Hr. Töpfer, Hofmeister v. München. Hr. Mayer, Dr. mit Fam. v. Saarbrücken. Hr. Meiß mit Gattin aus England. Hr. Lunon, Rent. v. Straßburg. Hr. Bischoff, Partik. von Basel. Hr. Höfle, Kfm. v. Ebingen. Hr. Herring u. Hr. Eismayer, Banquiers mit Bed. v. Brün. Hr. Mayton, Rent aus England. Hr. Mayländer, Part von Mainz. Hr. Bretton, Rent. aus England. Hr. Mainzmann mit Familie und Bed. aus England. Hr. Zayner, Part. von Aachen.

**Im Geist.** Hr. Mayer, Kfm. von Wolfach. Hr. Weisenfeld, Baumeister daher. Hr. Lind, Baumeister v. Mannheim. Hr. Greim, Hdm. v. Unterhambach.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Certeil, Kaufm. mit Gattin von Straßburg. Hr. Scheuchler, Geh. Rath von Dresden. Hr. Erpf, Fabrikant von Stuttgart. Hr. Gzel, Kfm. von Landau. Hr. Mac, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Bernsdorff, Kaufm. von Minden. Hr. Lang, Rent. mit Sohn von Coblenz. Hr. Helminger, Part. v. Stein. Hr. Chabouille, Propr. v. Paris.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Hauelsen u. Hr. Englin, Architekten v. Leonberg. Hr. Schachenmayer, Kfm. v. Jany. Hr. Süß, Decanom v. Graben. Hr. Seeger, Kfm. v. Neuenburg. Hr. Salzer, Kfm. v. Pforzheim.

**Im Hof von Holland.** Hr. Gausfeld, Rent. aus England. Hr. Mundt, Rent. aus Ostpreußen. Hr. Philipp, Kfm. v. Berlin. Hr. Fischer v. Basel.

**Im Pariser Hof.** Hr. Haslein, Kfm. v. Eichstadt. Hr. Courfin, Propr. mit Fam. und Bed. v. Straßburg. Mad. Robert mit Tochter daher. Hr. Mathis, Part. v. Straßburg. Hr. Liebermann, Kaufm. von Basel. Hr. Amt und Hr. Deimler, Stud. v. Basel. Hr. Holder, Lithograph v. Leipzig. Hr. Creelius, Amtmann von Pforzheim.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Bennet, Kfm. v. Paris. Hr. Deppler, Kaufm. mit Gattin von Straßburg. Hr. Richard, Rent. mit Fam. v. Paris. Hr. Viola, Part. v. Livorno. Hr. Jacob, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Appiano, Kfm. daher. Hr. Birckenstock, Kfm. v. Offenbach. Hr. Czersten, Hr. Theodores und Hr. Heresall, Rent. aus England. Hr. Lohbücher, Kfm. v. Wechheim. Hr. Günther, Pfarrer v. Dinglingen.

**In Privathäusern.** Bei Hr. Münzmeister Döll: Hr. v. Weis v. Zürich. Bei Hr. Haushofmeister Steinbach: Hr. Steinbach, Maler von Baden. — Bei Fräul. Sonntag: Fräulein Gomte v. Payerne. — Bei Hr. Steuerdirector Selham: Hr. Walter von Blüchband. — Bei Hr. Pfarrverweser Plitz: Frau von Scheibler von Isertohn und Madame Wupperman v. Hochholz. — Bei Hr. Oberarzt Ohlhäuser: Hr. Oster, Student von Rastadt. — Bei Hr. Part. Sommersch: Frau Decanomieerath Zeller mit Familie von Darmstadt. — Bei Hr. Ofenfabrikant Geisendorfer: Hr. Sterlein von Petersburg. — Bei Hr. Geh. Hofrath Dr. Köreuter: Fräul. Karoline und Friederike Denzel von Baden. — Bei Hr. Kammerdiener Feinaigle: Hr. Wieland, Kfm. v. Frankfurt. — Bei Hr. Graveur Delmling: Hr. Janson v. Neustadt. — Bei Hr. Lehrer Reis: Mad. Reis von Sickingen.

**Inhalt:** Prozes über die Ermordung Donon-Cadots. (Fortsetzung.) — Das Urtheil der Welt. (Fortsetzung.) — Bierverfälschung im Elsaß. — Verschiedenes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.